

## KOMPASS an der Herzog-Ludwig-Realschule

Die Herzog-Ludwig-Realschule Altötting ist seit dem Schuljahr 2011/2012 **KOMPASS – Schule**.

**KOMPASS** steht für „**Kompetenz aus Stärke und Selbstbewusstsein**“.

Das Zertifikat wurde von der Stiftung Bildungspakt Bayern, dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und dem Exklusivpartner Sparda Bank München eG initiiert.

**Kompass-Schulen** versuchen auf vielfältige Art und Weise mit einer **stärkenorientierten** Lehr- und Lernkultur eine positive Ausgangslage für die Verbesserung des Schulklimas, der Persönlichkeitsentwicklung sowie für die Steigerung der Lern- und Leistungsmotivation zu bieten.

### Umsetzung der Kompass - Maßnahmen an unserer Schule

#### **Förderung der Selbstkompetenz im KOMPASS-Raum**

In den 5. und 6. Jahrgangsstufen ist eine **feste KOMPASS-Stunde** in den Stundenplan integriert. Für diese Stunden wurde ein **Raum** konzipiert, der alle Voraussetzungen für selbstgesteuertes Lernen schafft.

So können an den einzelnen Tischen die Schüler je nach Bedarf Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden erledigen. Ab ca. Weihnachten sollen die Schüler selbst wählen können, in welchem Fach sie zusätzliche Übungen benötigen.

Hier werden in Absprache mit den Lehrkräften Schüler gezielt gefördert oder auf entsprechende Übungen hingewiesen. Die Lehrkraft steht als Ansprechpartner zur Verfügung, überwacht den sorgsamen Umgang mit den Materialien und hilft bei Unklarheiten. Ansonsten korrigieren sich die Schüler selbst anhand von Lösungsmustern oder sie helfen sich gegenseitig.



## Profil 5

Jeder Schüler der 5. Jahrgangsstufe kann seinen Stärken und Interessen entsprechend eine Doppelstunde Profil 5 am Vormittag wählen. Den entsprechenden Flyer dazu können Sie unserer Homepage entnehmen.



## Zielvereinbarungsgespräche

Für SchülerInnen der 9. Jahrgangsstufe, deren Leistungen noch nicht zufrieden stellen, bieten wir jeweils im Januar individuelle Beratungsgespräche an, um zusammen mit den Erziehungsberechtigten nach Lösungsmöglichkeiten zur Leistungsverbesserung zu suchen.

Am Ende des Gespräches werden Ziele auf einem **Protokoll** formuliert, das nach dem Prinzip der Stärkenförderung erstellt wurde.



## Schüler unterstützen Schüler

Der SuSi-Förderunterricht wird in den Fächern **Mathematik, Englisch** und **BWR** von Schülern der 9. oder 10. Jahrgangsstufen erteilt. SuSi-Schüler werden in Lerngruppen mit **maximal 5 Teilnehmern** unterrichtet, die aus einer Klassenstufe kommen. Nach Absprache findet der SuSi-Unterricht **einmal wöchentlich von 13:15 bis 14:45 Uhr** statt.

## Positive Auswirkungen der KOMPASS-Maßnahmen



HERZOG-LUDWIG-REALSCHULE  
Staatliche Realschule Altötting



Die **Universität Erlangen-Nürnberg** hat die qualitative Entwicklung der KOMPASS-Schulen evaluiert.

Nach Abschluss der Untersuchungen erzielten KOMPASS-Schulen  
**sichtbare und messbare Erfolge:**

**KOMPASS** führt zu qualitativen Verbesserungen der schulinternen Kommunikation, des Schulklimas und der Schulentwicklung.

Dies geschieht durch:

- Betonung kooperativer Arbeitsformen (Teamteaching etc.);
- einen stärkeren Austausch der Lehrkräfte untereinander (KOMPASS-Teams etc.);
- flexible und damit passgenaue Konzepte zur Stärkenförderung, die sich an den Stärken der einzelnen Schule orientieren;
- Stärkung der Eigenverantwortung.

**KOMPASS** stärkt die Eigenständigkeit bei Lernprozessen.

Dies ist eine wichtige Voraussetzung, um in der Arbeitswelt selbstständig und problemlösend zu denken und zu handeln.

**KOMPASS** trägt zu einer Förderung der Teamfähigkeit bei.

Schülerinnen und Schüler der KOMPASS-Klassen stehen kooperativen Lernformen im Durchschnitt positiver gegenüber als die übrigen Schülerinnen und Schüler. Kooperative Lernformen werden als eine wichtige Voraussetzung für die spätere berufliche Teamfähigkeit angesehen.

**KOMPASS** fördert Selbstvertrauen.

Das im Jugendalter natürliche Abflauen des Selbstvertrauens und der Motivation vor allem in den Klassen 7 bis 10 kann durch die KOMPASS-Maßnahmen größtenteils aufgefangen werden. Schülerinnen und Schüler der KOMPASS-Klassen schätzen ihre Selbstwirksamkeit höher ein. Sie sind überzeugter als der Durchschnitt, dass sie die eigenen Kompetenzen durch Lernaktivitäten verbessern können. Dies ist eine wichtige Einstellung, um Leistungspotenzial in Lernzuwächse umsetzen zu können.

**KOMPASS** fördert schulisches Interesse und damit auch Lernmotivation und Leistungsbereitschaft.

Speziell bei Schülerinnen und Schülern der 8. bis 10. Jahrgangsstufe konnte ein größeres Interesse an schulischen Lerninhalten in den evaluierten Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik nachgewiesen werden.

(Quelle: [www.bildungspakt-bayern.de](http://www.bildungspakt-bayern.de))

